



Gábor von Vaszary

Schäm dich, Brigitta

(Bubus)

Komödie

Lustspiel in drei Akten

8D 6H

UA: November 1938, Andrassy Színház, Budapest; Regie: János Vaszary.

Ein Liebesbrief bringt eine ganze Familie aus dem Gleichgewicht.

Die vierzehnjährige Klärchen sorgt in der Schule für Aufregung: Ihr Lehrer Professor Stieglitz hat bei ihr einen höchst verfänglichen Liebesbrief gefunden. Klärchen hat ihn allerdings nicht selbst geschrieben, sondern zu Hause entdeckt und nur zum Herzeigen mitgenommen. Als der Brief in die Hände ihrer Mutter Lili gerät, hält diese ihn prompt für den Beweis, dass ihr Mann Felix sie betrügt. Felix beteuert seine Unschuld und behauptet, der Brief gehöre seinem Freund Paul Fellmayer.

Nun beginnt eine turbulente Kette aus Ausreden, falschen Bräuten und immer neuen Lügen. Felix und Paul versuchen verzweifelt, ihre Frauen von Felix' Unschuld zu überzeugen, und machen damit alles nur schlimmer. Erst Klärchen bringt die Wahrheit ans Licht: Der Liebesbrief stammt aus einem Bündel alter Briefe ihrer Mutter – und wurde im Jahr 1902 an deren Vater geschrieben. Verfasserin und geheimnisvolle „Bubus“ war ausgerechnet die gestrenge Großmutter.

Gábor von Vaszary

(* 1897 in Budapest | † 1985 in Lugano)